



RAIFFEISEN

MIGROS
kulturprozent

Rückblick Ausbildungskurse

Besuche uns am KaTre in Bischofszell

WIR KOCHEN FAIR!

Wollt ihr dazu beitragen, unseren Planeten zu schützen? Liebt ihr es, fein zu essen und neue Kochrezepte in der Lagerküche auszuprobieren? Dann seid ihr beim Wettbewerb „Wir kochen fair!“ genau richtig!

Für den diesjährigen Wettbewerb „Wir kochen fair!“ suchen wir nach kreativen Ideen, wie das Thema Nachhaltigkeit in den Lagerküchen umgesetzt werden kann. Werde auch du mit deiner Lagerküche aktiv und nimm am Wettbewerb teil! Wir fordern alle J+S-Sommerlager aus der Deutschschweiz dazu auf ein nachhaltiges Lieblings-Kochrezept zu kreieren und dessen Um-

setzung mit einem kreativ gestalteten Bericht, einem Film, einer Fotocollage oder in anderer Form zu dokumentieren. Euren Ideen und eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt!



Das beste Küchenteam gewinnt! Eine fachkundige Jury bewertet alle Einsendungen und vergibt

fünf Spitzenpreise. Der Hauptgewinner wird zudem am Solifest von youngCaritas im November 2015 ausgiebig gefeiert. Alle Beiträge erhalten einen Anerkennungspreis und die Kochrezepte werden in einem Online-Kochbuch auf unserer Homepage veröffentlicht, damit auch zukünftige Lagerküchen von euren Ideen profitieren können.

Zu gewinnen gibt es ein Giebelzelt für 8 Personen im Wert von 1490.- gesponsert von Hajk, ein Solarpanel von Transa, einen Kochkurs bei Hiltl, Kochkessel für die Lagerküche und eine Führung in der Umweltarena Spreitenbach.

Text: Wettbewerb „WIR KOCHEN FAIR!“

Walpurgisnacht

Da am 1. Mai der Blocksberg schon besetzt war, verschob die PIROättä, die kantonale Pio- und Roverstufenequipe, ihre Walpurgisnacht auf den darauf folgenden Tag. Obwohl das Wetter selbst für Hexen und Hexer undurchschaubar blieb, versammelte sich am Abend eine kleine tapfere Gruppe, aus Piostufen-, PTA- und Abteilungsleitern, am Bahnhof Bernrain. Nach dem die Besen flugfähig oder neu hergestellt wurden, begann die turbulente Reise durch den Wald. Nach Slalomflügen, harten Ausweichmanövern und allerhand Hindernissen erreichten alle das grosse Feuer. Um bei Kräften zu bleiben wurden die Schweine (mit Pilzen, Peperoni, Tomaten und Mozzarella gefüllte Cervelat mit Speck und Blätterteig umwickelt) gestopft und über der Glut gebraten.

Die Zubereitungs- und Garzeit ermöglichte uns den gemeinsamen

Austausch zu beginnen. Neben den Piostufen-Mitgliederzahlen und deren Funktionen und Tätigkeiten in den einzelnen Abteilungen erfuhr Hexer und Hexe auch was in der Roverstufe der PTA vor sich geht. Es ist immer wieder schön zu hören, was die Jugendlichen und Leiter in ihrer Freizeit und mit grosser Motivation zu Stande bringen. Zum Abschluss des gemütlichen Abends wurde

die Möglichkeit eines kantonalen Piostufen-Sommerlagers im Ausland besprochen.

Trotz Einsetzen des Regens verflog die Zeit wie im Fluge (mit dem Hexenbesen) und gegen 21.00 Uhr verabschiedeten sich die einzelnen Gruppen voneinander. Auf ein Neues im nächsten Jahr.

Hex, Hex und zämä wiiter

Text: Squirrel



Über zweihundert Leitpfadis, Pios und LeiterInnen haben diesen Frühling einen Ausbildungskurs der Pfadi Thurgau besucht. In den unterschiedlichen Ausbildungskursen werden pfadispezifische Inhalte vermittelt, diese praktisch

angewendet und die Teilnehmenden auf die zukünftige Leitfunktion in ihrer eigenen Pfadiabteilung vorbereitet. Der Austausch mit gleichaltrigen Pfadis aus dem ganzen Kanton Thurgau und die aufwändige Mottoeinkleidung

und Programmgestaltung der engagierten Leitungsteams machen die Ausbildungskurse zu einem unabdingbaren Bestandteil einer jeden Pfadileiterkarriere.

Text: Fuchur



Leitpfadiweekend TG 022-15

Die erschöpfte Feuerwehrtruppe der Alten Mühle empfing die Leitpfadis der Ausbildungsregion Mitte am letzten Märzwochenende freudig, denn „de Füürtüfel vom Hexechessel“ hält sie seit einigen Wochen auf Trab und es wird dringend Hilfe benötigt. Um die Feuerwehr auch unterstützen zu können liessen sich die Leitpfadis in unterschiedlichsten Bereichen, wie beispielsweise Löschtechniken, erster Hilfe aber auch der Kurzspielplanung oder Leitpfadiverantwortung schulen. Durch den unermüdlichen Einsatz der Leitpfadis konnte der Feuerteufel bereits am zweiten Einsatztag gestoppt werden und die Bevölkerung von Kreuzlingen kann endlich wieder ohne Angst einschlafen...

Text: Nepomuk



Leitpfadiweekend TG 021-15

Der Brezelkönig war auf der Suche nach fähigen Filialleitern für seine erste Filiale in Kreuzlingen. Neben nützlicher Brezelkunde lernten die Leitpfadis viel über ihre Rolle und Aufgabe als Leitpfadi, so dass sie sich zum Schluss gewappnet für den Alltag als Leitpfadi und Brezelbäcker wieder verabschiedeten.

Leitpfadiweekend TG 023-15

Die Monsterbande war froh, als die Leitpfadis ihrer Einladung folgten und im Pfadiheim Amriswil eintrafen, denn niemand fürchtete sich mehr vor ihnen. Während dem Wochenende konnte dies durch Teamgeist und Einsatzbereitschaft der Leitpfadis geändert werden und die Monster können nun endlich wieder die ganze Stadt in Angst und Schrecken versetzen. Also Obacht in Amriswil!

Text: Abraxas



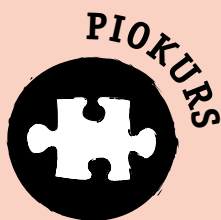
Ausbildungskurse 2015



Piokurs TG 031-15 ApPIOzöller

Auf der Suche nach dem würzigen Geheimnis des Appenzellerkäses verbrachten 28 motivierte Pios eine Woche in Hischwil, wo Urs und Ursula ihr Käslädeli betreiben. Interessante Ideen sowohl für das Käslädeli, als auch für den Pfadi-Alltag und die Pio-Aktivitäten wurden gesammelt, umgesetzt oder sind noch in der Feinplanung. Die Aufstände im Dorf wurden beseitigt und Freundschaften wurden geknüpft. Eine erlebnisreiche Woche, die alles andere als käsig war!

Text: Boca



Piokurs TG 032-15 Groovy Alters-WG

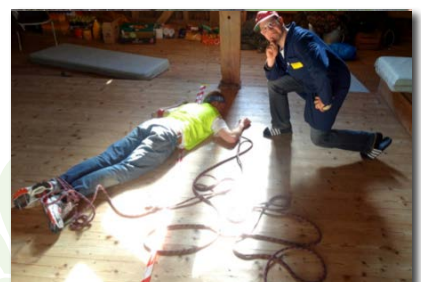
Auf Unglaublich, dass die groovy Alters-WG, bestehend aus 8 Oldies im besten Alter, nur eine Anzeige für den freien WG-Platz aufschalten musste. Ganze 19 Anwärter fanden sich auf dem Ue(t)liberg ein und stellten sich dem pürierten Essen, dem Spitex-Sport und den Rollstuhlrennen. Schlimm war es allerdings, als der Spitexneuling Raul das goldene Gebiss von Tante Judda wegzigeunerte. Durch den Einsatz der Pios wurde der Übeltäter aber bald erwischt und man kehrte zum normalen Alltag mit Bluthochdruck, Rheuma und Bingo zurück. Gesundheit, heute steppt der Bär!

Text: Veto

Futurakurs TG 051-15 Grandhotel Edelwyss

Auf 27 Pios aus dem ganzen Kanton Thurgau gewannen eine Woche Ferienaufenthalt im neueröffneten Grandhotel Edelwyss auf dem Üetliberg. Leider wurde ihre Ferienwoche von einer Mordserie überschattet. Der Hausmeister und Hobbydetektiv Vigy hatte beide Hände voll zu tun, denn mehrere Stammgäste kamen auf tragische Weise ums Leben. Der Hoteldirektor Willibald von und zu Lufthansa und seine Hotelcrew setzten jedoch alles daran den wöchentlichen Aufenthalt für ihre Gäste trotzdem möglichst angenehm zu gestalten. Trotz dem enormen Engagement von Vigy und der grossen Unterstützung und Lernbereitschaft der Pios konnte nicht der richtige Mörder festgenommen werden und der Fall Edelwyss musste zu den ungelösten Akten gelegt werden...

Text: Okapi



Basiskurs TG 121-15 Adel verpflichtet oder eine furchtbar nette Familie

Einige Wochen vor dem Kurs erreichte die TN eine Einladung zum alljährlichen grossen Familienfest der Adelsfamilie Trevelyan, die sich jedes Jahr trifft, um den Namens- tag ihres berühmten Vorfahren King Godric zu feiern. Was es mit dem berühmten King Godric, der eben doch nicht so berühmt war, genau auf sich hatte und warum man sich eigentlich zum Familienplausch traf, wurde im Verlauf der Woche offenbart. Neben der typischen adeligen Etikette erlebten wir in dieser Woche noch viel anderes, auch mehr pfadimässiges. Nach einem regengussreichen Start verbrachten wir eine mehrheitlich trockene Woche in der Bläsimühli in Madetswil mit vielen wunderbaren Erlebnissen. So waren sicher der Roveraktions- tag mit dem Motto „Gute Taten“ und die darauf folgenden Präsentationen ein Highlight, ebenso wie der Kniggekurs bei Fresco (dem Leiter ;) und der Abschlussabend mit der finalen Enthüllung. Wir schlossen die Woche mit Walzertanz, Candle- lightdinner und Gangsterrapbattles ab, denn vom hohen Ross fällt man bekanntlich tief, nicht wahr, liebe Familie Trevelyan?

Text: Lumina



BASISKURS

Basiskurs TG 111-15 IKEA

Auf Für das Eröffnungsfest der weltweit grössten IKEA in Wallisellen waren 23 Teilnehmer eingeladen. Leider hatte ein gewisser Magneto etwas anderes vor: ausgerüstet mit einem Magnet-Auto klaute er uns sämtliche Schrauben. Das brachte unsere Möbel zum Einsturz und zwang die Teilnehmer statt einen Tag gleich eine ganze Woche zu bleiben. So schlimm war es dann doch nicht und nach einer Woche durften sämtliche Teilnehmer wieder nach Hause – ausgebildet als IKEA-„Lagermitarbeiter“.

Text: Timon



AUFBAUKURS

Aufbaukurs TG 252-15

In voller Brandschutzausrüstung begaben sich die Teilnehmer an verschiedene Treffpunkte in der Region Zürichsee. Dort starteten sie ihren selbstgeplanten Hike, welcher uns zur Feuerwehrkonferenz führen sollte, denn alle kamen mit dem Plan, ihre Ortsfeuerwehr zu erhalten. Nach einer Übernachtung in Hängematten begaben wir uns in Begleitung eines Bootes der örtlichen Seerettung mit fünf Flossen auf die andere Seeseite, wo es dann zu Fuss nach Hirschwil ging. Neben zahlreichen Stunden, an welchen die Lageradministration im Zentrum stand, lernten wir auch einiges über das Leben eines Feuerwehrmannes. Am letzten Abend hatten unsere Feuerwehrleute sogar noch einen gemeinsamen Einsatz mit der Feuerwehr Wald, denn leider stand unser ganzes Pfadiheim in dickem Rauch. Nachdem nun jede Ortsfeuerwehr zeigen konnte, was sie alles so kann, stellten sie gemeinsam fest, dass sie zusammen ganz gut zurecht kommen und beschlossen einen Zusammenschluss.

Text: Kajuki

Aufbaukurs TG 251-15 MS SHIFT MEGA

Die Vorfreude auf die Kreuzfahrt war gross. Schnell wurde jedoch klar, dass der Aufenthalt auf der MS Shift Mega nicht zum auf der faulen Haut liegen war. Gemeinsam trotzten wir dem Regen und kämpften uns durch den Schnee. Daneben blieb auch genug Zeit für ein Sonnenbad auf Deck. Die total verrückte Crew wurde am Ende glücklicherweise wieder in die Psychiatrische Klinik „Together it's better“ überführt.

Text: Zappa



Flyeragenda



Kurssaison 2016 - Lust Kurse zu leiten?

PFADIBEGEISTERUNG • LEITERERFAHRUNG

ANZAHL KURSE • (MOTIVATION + SPINNEREI + NEUGIER)

$$\sqrt{\frac{\text{ATTRAKTIVITÄT}^2}{\text{ANZAHL PFADIBEZIEHUNGEN}}}$$

= AUSBILDUNGSKURSE LEITEN



LUST EINEN AUSBILDUNGSKURS DER PFADI THURGAU ZU LEITEN?

DANN REGISTRIERE DICH FÜR DIE KURSSAISON 2016 BIS 31. AUGUST 2015 AUF WWW.PFADI-THURGAU.CH.
WIR DANKEN DIR BEREITS JETZT FÜR DEIN ENGAGEMENT!

AUSBILDUNGSEQUIPE PFADI THURGAU

Besuche uns am KaTre 2015 - Bischokoko

Liebe Bürger von Bischokoko
Wir möchten Sie gerne ins Königreich Bischokoko einladen. Am Wochenende vom 29./30. August 2015 werden die verschiedenen Fürstentümer von Bischokoko einen neuen König wählen. Die Anwärter müssen sich an verschiedenen Posten beweisen. Am Sonntag sind sie herzlich eingeladen, die Wettkampf Atmosphäre sowie die Festwirtschaft in der Kornhalle zu geniessen. Unten finden Sie eine kleine Karte zu Orientierung:



Text: KaTre2015



Alle Teilnehmenden werden durch den Festführer noch genauer informiert. Diesen erhalten die Teilnehmer durch die Abteilungen. Der Festführer wird auch auf der Website www.katre.ch publiziert.





Sie sehen 1 Prozent Freizeitkultur, präsentiert vom Migros-Kulturprozent.

Dies ist nur ein kleiner Teil eines Zeltes. Und die Partnerschaft mit der Pfadi Thurgau wiederum ist nur ein Engagement von ganz vielen in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Die ganze Welt des Migros-Kulturprozent entdecken Sie auf www.migros-kulturprozent.ch

MIGROS
kulturprozent



Neu für alle unter 26 Jahren. Mehr erleben. Mehr profitieren.

Mit YoungMemberPlus erhalten Sie bis zu 50 % Rabatt auf viele Freizeitaktivitäten. Zudem profitieren Sie vom Vorzugszins, von kostenloser Kontoführung und gratis V PAY-Karte und PrePaid MasterCard.

www.raiffeisen.ch/youngmemberplus



RAIFFEISEN
Die Thurgauer Bank in Ihrer Region

Wir machen den Weg frei

Impressum

Herausgeber

Infoequipe - Pfadi Thurgau

Redaktionsleitung

Madeleine Papst / Nimoe

E-Mail

redaktion@pfadi-thurgau.ch

Online

www.pfadi-thurgau.ch

Gestaltung

Marco Keller / Spy

Layout: Kaspar Guggenbühl / Piano

Titelfoto:

Basiskurs Wolfsstufe 2015

Herausgeber

Biber- und Wolfsstufe, Pfadistufe, Plostufe,
Roverstufe, Ausbildung und Betreuung,
allgemeine Informationen

Nächster Redaktionsschluss

14.09.2015

Druck

Ziegler Druck- und Verlags-AG
Postfach 778, 8401 Winterthur

Redaktionelle Beilage zu
SARASANI – Mitgliederzeitschrift
der Pfadibewegung Schweiz